

Presseinformation

Infineon Linz: Der Rohbau am neuen Entwicklungsstandort steht

Linz, 20. August 2019 – Nur wenige Monate nach dem Spatenstich steht der Rohbau des künftigen Entwicklungsstandortes der Infineon Austria-Beteiligungsgesellschaft DICE (Danube Integrated Circuit Engineering) in der Donaufeldstraße. Zum erfolgreichen Baufortschritt lud man heute zur traditionellen Gleichenfeier.

Fertigstellung im Frühjahr 2020

Beim Richtfest begrüßten Infineon DICE-Geschäftsführer Manfred Ruhmer mit Architekt Prof. Wolfgang Kaufmann und der WKI Immobilien GmbH als Bauträger, den Linzer Bürgermeister Klaus Luger, Vize-Bürgermeister Markus Hein, zahlreiche Vertreter der beteiligten Gewerke sowie Infineon-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Wir sind extrem gut in der Zeit und wollen das Gebäude schon ein paar Wochen vor dem eigentlichen Fertigstellungsplan zum Einzug bereitstellen. Zu dieser zügigen Umsetzung trägt besonders die gute Zusammenarbeit mit allen beteiligten Unternehmen bei“, zeigt sich Architekt Prof. Wolfgang Kaufmann erfreut.

Mit Hochfrequenztechnologien weltweit führend

„Der Neubau kommt zur richtigen Zeit“, erklärt Infineon DICE-Geschäftsführer Manfred Ruhmer. „Wir sind in den letzten Jahren stark gewachsen und mittlerweile an drei Standorten in Linz tätig. In der Donaufeldstraße können wir das Team an einem Ort vereinen, die Hightech-Ausstattung gemeinsam nutzen und auch weiter wachsen. Das flexible Raumnutzungskonzept unterstützt unsere Forschungs- und Entwicklungsprozesse in der Hochfrequenztechnologie optimal. Zudem bleiben wir in unmittelbarer Nähe zu unseren langjährigen Forschungspartnern an der Johannes Kepler Universität und dem Science Park Linz.“

Die in Linz entwickelten Hochfrequenzbauteile von Infineon findet man beispielsweise in Smartphones, Tablets oder Navigationssystemen, um den Empfang zu verbessern, oder auch als Abstandswarnsystem im Auto. In diesem Segment der 77-GHz-Radarchips ist Infineon Technologie- und Weltmarktführer.

Auf einer Fläche von rund 9.600 m² werden modernste Büro-, Labor- und Messtechnikflächen zur Verfügung stehen. Insgesamt wird der viergeschossige Neubau Platz für die derzeit rund 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie künftig rund 220 weitere Arbeitsplätze in Forschung und Entwicklung bieten.

Über Infineon in Linz

Die Infineon Austria-Beteiligungsgesellschaft DICE (Danube Integrated Circuit Engineering) entstand 1999 als Spin-off der Johannes Kepler Universität. Infineon Austria betreibt mit der DICE in Linz ein Entwicklungszentrum für Hochfrequenzbauteile. Der Fokus liegt auf 77 GHz-Radarchips für Fahrerassistenzsysteme, die aktuell die 100 Millionen Verkaufsmarke überschritten haben und Infineon in führende Position am Weltmarkt bringen. Ein weiterer Schwerpunkt in Linz ist die Entwicklung von Hochfrequenzbauteilen für Mobiltelefonie und Navigationsanwendungen, die in Smartphones, Tablets und Navigationssystemen zu finden sind.

Über Infineon Austria

Die Infineon Technologies Austria AG ist ein Konzernunternehmen der Infineon Technologies AG, einem weltweit führenden Anbieter von Halbleiterlösungen, die das Leben einfacher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Mikroelektronik von Infineon senkt den Energieverbrauch von Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräten und Industrieanlagen. Sie trägt wesentlich zu Komfort, Sicherheit und Nachhaltigkeit von Fahrzeugen bei und ermöglicht sichere Transaktionen im Internet der Dinge.

Infineon Austria bündelt als einziger Standort neben Deutschland die Kompetenzen für Forschung und Entwicklung, Fertigung sowie globale Geschäftsverantwortung. Der Hauptsitz befindet sich in Villach, weitere Niederlassungen in Graz, Klagenfurt, Linz und Wien. Mit 4.201 Beschäftigten (davon über 1.813 in Forschung und Entwicklung) aus rund 60 Nationen erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2018 (Stichtag 30. September) einen Umsatz von 2,9 Milliarden Euro. Mit einem Forschungsaufwand von 498 Millionen Euro ist Infineon Austria das forschungsstärkste Unternehmen Österreichs.

Weitere Informationen unter www.infineon.com/austria

Kontakt und Rückfragen:

Infineon Technologies Austria AG, Communications

Mag. Birgit Rader-Brunner

Tel.: 051777-17178, E-Mail: birgit.rader-brunner@infineon.com

Siemensstraße 2, 9500 Villach